

UNICEF in der Philatelie

Daniela Vogt Weisenhorn

UNICEF (United Nations International Children's Emergency Fund) ist eine der bekanntesten internationalen Organisationen, die sich für das Wohl und die Rechte von Kindern einsetzt.



Die beiden ersten mir bekannten Marken zum Thema UNICEF – Österreich 1949 und UN 1951

UNICEF wird am 11. Dezember 1946 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen gegründet. Ursprünglich ist die Organisation unter dem Namen United Nations International Children's Emergency Fund bekannt und konzentriert sich in erster Linie auf Hilfe für Kinder im kriegszerstörten Europa nach dem Zweiten Weltkrieg. Es ist daher wohl nicht verwunderlich, dass die erste Briefmarke, die ich gefunden habe, und die UNICEF würdigt, eine österreichische Marke ist. Sie wird ca. 2,5 Jahre (1949) vor der ersten Marke der UN (New York, 1951) herausgegeben.

Der ursprüngliche befristete Auftrag von UNICEF besteht darin, die dringenden Bedürfnisse der Kinder in Europa zu befriedigen, etwa die Bereitstellung von Nahrungsmitteln

und medizinischer Versorgung. 1953 wird das UNICEF-Mandat auf die langfristige Entwicklung von

Kindern und nicht nur auf Nothilfe erweitert. Auch die Förderung der Rechte von Kindern wird zu einem Schwerpunkt erklärt. 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen das Übereinkommen über die Rechte des Kindes, welches den Rahmen für die Arbeit von UNICEF bildet. Die Konvention ist der am stärksten akzeptierte und ratifizierte Menschenrechtsvertrag der Geschichte.

Das Portfolio von UNICEF umfasst heutzutage eine große Menge von Aktivitäten, die zum größten Teil auch auf eine 10er Bogen der UN (New York) aus dem Jahre 2021 anlässlich des 75-jährigen Bestehens von UNICEF zu sehen sind. Die Schwerpunkte, die UNICEF heutzutage setzt, umfassen:

1. Überlebenshilfe: UNICEF leistet Not- und Überlebenshilfe in akuten Krisensituationen, wie Naturkatastrophen, Konflikten und Epidemien. Dies umfasst die Bereitstellung von Nahrung, sauberem Wasser, medizinischer Versorgung und sicheren Unterkünften.



Zentralafrika
1984

2. Gesundheitsversorgung: UNICEF unterstützt Programme zur Verbesserung der Gesundheit von Kindern, einschließlich Impfkampagnen, Bekämpfung von Kindersterblichkeit, Müttergesundheit und die Prävention und Behandlung von HIV/AIDS.

3. Bildung: Die Organisation fördert den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung für Kinder und Jugendliche. Dies beinhaltet den Aufbau von Schulen, die Schulung von Lehrern und die Bereitstellung von Bildungsmaterialien.



10er Bogen der UN (2021) anlässlich des 75-jährigen Bestehens von UNICEF – 10 Bereiche, in denen UNICEF tätig ist, sind ikonisch abgebildet: Gesundheit – Behinderung – geistige Gesundheit – Wasserversorgung/Hygiene – Gender – Impfungen – Klima – humanitäre Einsätze – Ernährung– Bildung

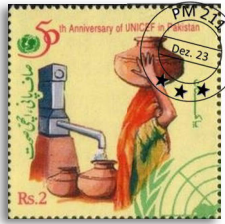


Schweiz 2021

4. Kinderschutz: UNICEF setzt sich für den Schutz von Kindern vor Gewalt, Ausbeutung, Missbrauch und Vernachlässigung ein. Die Organisation arbeitet daran, Kinderrechtsverletzungen zu verhindern und diejenigen zu unterstützen, die Opfer solcher Verletzungen wurden.



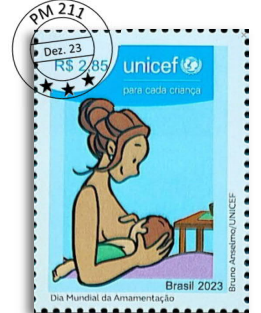
San Marino 2000



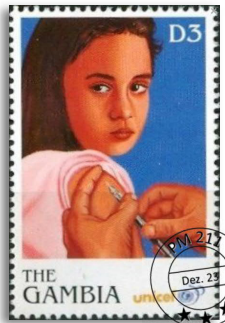
Pakistan 1998

5. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen: UNICEF arbeitet daran, den Zugang von Kindern zu sauberem Wasser und sicheren Sanitäreinrichtungen zu verbessern, um die Verbreitung von wasserbedingten Krankheiten zu reduzieren.

6. Ernährung: Die Organisation fördert Ernährungsprogramme, die dazu beitragen, Unterernährung bei Kindern zu bekämpfen und das Wachstum und die Entwicklung von Kindern zu unterstützen. Inzwischen wird auch ein Augenmerk auf die weltweit steigende Anzahl von übergewichtigen Kindern gelegt.



Brasilien 2023



Gambia 1996

7. Impfprogramme: UNICEF spielt eine wichtige Rolle bei der Bereitstellung von Impfstoffen und der Förderung von Impfkampagnen zur Bekämpfung vermeidbarer Kinderkrankheiten.

8. Aufklärung: UNICEF führt Aufklärungskampagnen durch, um das Bewusstsein für Kinderrechte und -themen zu schärfen. Die Organisation setzt sich auf politischer Ebene für die Belange von Kindern ein und arbeitet daran, Regierungen und die internationale Gemeinschaft zur Umsetzung von kinderfreundlichen Politiken und Programmen zu bewegen.

9. Forschung und Daten: UNICEF sammelt Daten und führt Forschung durch, um die Situation von Kindern weltweit besser zu verstehen und fundierte Programme und politische Empfehlungen zu entwickeln.

10. Notfallvorbereitung: UNICEF arbeitet daran, Gemeinschaften und Regierungen auf Notfälle vorzubereiten und Frühwarnsysteme zu etablieren, um schnelle und effektive Reaktionen auf Krisensituationen zu ermöglichen.

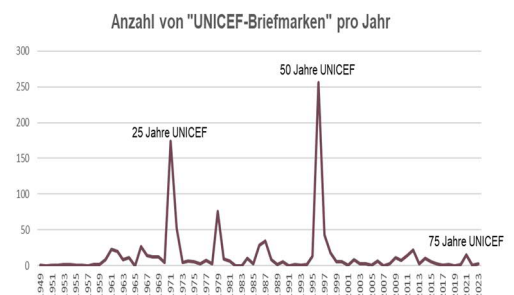
UNICEF finanziert sich durch freiwillige Spenden von Regierungen, Organisationen und Privatpersonen. Die Organisation führt regelmäßig Spendenkampagnen durch, um Mittel für ihre Programme zu sammeln. Wer kennt sie nicht, die Weihnachtspostkarten von UNICEF? UNICEF arbeitet auch eng mit anderen UN-Organisationen, Regierungen, Nichtregierungsorganisationen und der Zivilgesellschaft zusammen, um die Lebensbedingungen von Kindern zu verbessern. Besonders bekannt sind wohl auch die UNICEF-Botschafter aus dem Bereich der Kunst, des Sports und der Unterhaltung, die sich aktiv für die Anliegen von UNICEF engagieren und auf Kinderrechtsfragen aufmerksam machen.



Bekannte UNICEF-Botschafter auf Briefmarken: Pierce Brosnan (Großbritannien 2020), Christiane Hörbiger (Österreich 2007); Dirk Nowitzki (Mikronesien 2004); Charles Aznavour (Armenien 2018)

Die Wichtigkeit dieser Organisation weltweit spiegelt sich auch in den zahlreichen Briefmarken wider,

die sich mit UNICEF beschäftigen. Insgesamt habe ich im Briefmarkenkatalog Colnect 1064 Briefmarken gefunden, auf denen UNICEF erwähnt wird und die somit Botschafterinnen des Anliegens von UNICEF sind. Aufgefallen ist mir jedoch etwas bei der Erstellung untenstehender Statistik. Die Anzahl der „UNICEF-Briefmarken“ die zu dem 25sten und 50igsten Jubiläum der Organisation herausgegeben wurden, war bedeutend höher als zum 75igsten Jubiläum. Im Gegensatz zu den vorhergehenden Jubiläen kann man sogar von einer verschwindend geringen Anzahl von Markenausgaben sprechen. Insbesondere, wenn zu den 15 Ausgaben im Jahr 2021 10 Marken vom oben erwähnten UN-Briefmarken-bogen stammen. Geht man nun davon aus, dass Briefmarken ein Maß für die Bedeutung von gesellschaftlichen und politischen Themen in unserer Gesellschaft darstellen, kann dies für die Kinder unserer Welt nichts Gutes bedeuten.



Quellen: Wikipedia.org; unicef.org

Stell Dir vor es brennt, und keiner kommt....

Clemens M. Brandstetter



Österreich 1998 und 1986

Auch die Feuerwehr kann man im weitesten Sinne zu den „wohltätigen“ Organisationen zählen. Den Feuerwehrmann mit dem Kübel finden wir nur mehr selten. Er musste das Behältnis mit modernen technischen Werkzeugen tauschen. Obwohl, eine Geschichte muss diesbezüglich erzählt werden: einem Kameraden aus Gmünd (Niederösterreich) passierte schier Unglaubliches. Bei einem Einsatz anlässlich des Hochwassers 2002 in einer Nachbargemeinde sollte aus einem Keller Heizöl aufgefangen und abgepumpt werden. Es gab bei diesem Einsatz zu wenig geeignete Behältnisse; er sah sich um und entdeckte einen Kübel, den er für den Einsatz „missbrauchte“. Er gehörte dem Nachbarn, der fühlte sich gestört und zeigte den Floriani-Jünger an. Die Sache ging für den Feuerwehrmann glimpflich aus, er wurde nur abgemahnt.



Die Feuerwehr hat sich modernisiert (Österreich, Griechenland 2020)



Natürlich brennt es immer noch, doch nehmen die technischen Einsätze für die Feuerwehren zu, vor allem wenn durch einen Landstrich eine Autobahn oder zahlreiche übergeordnete Strassen führen. Ich nehme als Beispiel das westlichste österreichische Bundesland, Vorarlberg (2021), in dem ich wohne. Neben den klassischen Brandeinsätzen werden die Feuerwehren auch zu technischen Einsätzen gerufen, so zB:

- 14.I. In einer Berggemeinde wird ein Haus von einer Lawine erfasst, 30 m³ Schnee gelangen ins Gebäude. Verletzt ist niemand, der Sachschaden enorm.
- 14.-17.I. Massive Schneefälle auch in den Tallagen führen zu zahlreichen Einsätzen auf Flachdächern. Hydranten müssen freigeschaufelt werden.



Die Aufgaben der Feuerwehr haben sich gewandelt. Heute gibt es viele Einsätze auch bei Chemie-, Verkehrsunfällen, und in der Rettung bei Naturkatastrophen (Irland 2012)

- 15.I. Pferdebesitzerinnen entdecken ein Feuer in einem Stall – die Feuerwehr kann Pferde und Hühner retten. Aufgrund der enormen Schneemengen ist der Einsatz schwierig.
- 23.II. ein Biomasse-Heizwerk in einer Fremdenverkehrsgemeinde gerät in Vollbrand. Zahlreiche Feuerwehren müssen gerufen werden, um den Brand zu löschen.
- 14.III. ein Balkonbrand weitet sich zum Dachstuhlbrand aus.
- 23.III. ein Einfamilienhaus brennt komplett ab, nach dem Löschen wird eine Leiche geborgen. Ein Elektrofahrzeug wird durch eine Spezial-Einheit geborgen.
- 28.III. ein Hybridfahrzeug fängt in einem Carport Feuer; die Feuerwehr kühlt und transportiert das Fahrzeug zur Beobachtung zum Feuerwehrhaus. Dort brennt das Fahrzeug erneut; nach Rücksprache mit dem Hersteller wird es in eine Mulde gehoben und diese mit Wasser geflutet.
- 1.V. auf der Rheintal-Autobahn A14 kommt ein Fahrzeug ins Schleudern, prallt gegen Leitschiene und Brückenpfeiler. Zwei Menschen sterben. Hydraulisches Rettungsgerät kommt zum Einsatz.



Auch bei Lawinenabgängen kommt die Feuerwehr neben weiteren Helfern zum Einsatz (FL 2013)



Freiwillige Feuerwehr (Niederlande 2001, Italien Sonderstempel)



- 2.V. auf einer Bergstrecke kommt ein Fahrzeug von der Strasse ab, überschlägt sich und bleibt auf dem Dach liegen. Eine aus dem Fahrzeug geschleuderte Person überlebt den Unfall nicht.
- 11.V. bei einem Arbeitsunfall wird ein Mann in einer Grube von Erdrich bis zum Hals verschüttet. Er wird befreit und mit einem Rettungshubschrauber in Landeskrankenhaus geflogen.
- 2.XII. in einer Speditionsfirma kippt ein

Fass mit Chemikalien um, sie treten aus. Feuerwehrleute in Schutzanzügen können die Chemikalien einsammeln und einem Entsorger übergeben.

- 17.XII. in einer Chemiefirma kommt es zu einem Gefahrgutunfall. Ein Arbeiter vermischt versehentlich zwei Chemikalien in einem Kunststofftank. Es treten Nitrosedämpfe aus. Die Mitarbeiter eines Gefahrgut-Zuges können die Chemikalien verdünnen und auffangen.
- 23.XII. durch eine Wunderkerze kommt es zu einem Zimmerbrand, der rasch ein Gebäude erfasst. 140 Feuerwehrleute sind im Einsatz.



Vielfältiger Einsatz auch der österreichischen Feuerwehren (Briefmarkenedition Österreich)

- 31.XII. durch Silvesterknaller in einer Tiefgarage entzündeten sich mehrere Fahrzeuge. Der Brand greift auf Wohngebäude über. Verletzte kommen in Krankenhäuser, über 100 Feuerwehrleute sind im Einsatz.

Im Jahr 2021 kommt es in Vorarlberg fast zu 5.000 Feuerwehreinsätzen, im Durchschnitt 14 Einsätze täglich. 12 Floriani-Jünger arbeiten bei jedem Einsatz etwa 1 ½ Stunden; insgesamt sind es fast 100.000 Stunden. Dazu kommen unzählige Ausbildungs- und Trainingsstunden, die von 120 freiwilligen Ortsfeuerwehren und 23 Betriebsfeuerwehren geleistet werden.

Diese vielfältigen Einsätze macht eine über die grundlegende Erste Hilfe hinausgehenden medizinischen Ausbildung notwendig. Hierfür gibt es in Österreich die sogenannten Feuerwehrsaniätäre. In etwa 80 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten sind diese speziell auf Verkehrsunfallmanagement, Reanimationstraining mit Defibrillator und Kooperation mit dem Rettungsdienst geschult. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehört unter anderem die Erstversorgung von Notfallpatienten bis zum Eintreffen des Regel-Rettungsdienstes während Feuerwehreinsätzen, sowie das Absichern der eigenen Einsatzkräfte (meist in Zusammenarbeit mit einer als Sanitätsüberwachung (Ambulanzdienst) fungierenden Rettungsdienst-Einheit).



Eine fundierte Erste Hilfe Ausbildung und mehr zeichnet den Feuerwehrsaniätäre aus (Frankreich 2010). Er/sie kann auch mit dem Defibrillator umgehen.



Ein großer Waldbrand, und keiner löscht (Mozambik 1980)

Nun aber hat die Feuerwehr seit Jahren das Problem, dass es immer weniger Personal gibt (sei es Berufs- oder Freiwillige Feuerwehr), und so die flächendeckende Versorgung durch die Feuerwehr gefährdet ist. „Stell dir vor es brennt, und keiner kommt“ oder „Löscht doch selbst“ sind Slogans, die hier inzwischen verbreitet sind. Was ich nicht wusste, dass es in Deutschland, Österreich und der Schweiz die sogenannte Pflichtfeuerwehr gibt. Sie kann dann eingerichtet werden, wenn der Brandschutz nicht mehr gewährleistet ist. Es werden dann geeignete Personen (insbesondere dienstfähige und ausgebildete) zum Feuerwehrdienst verpflichtet.

In Österreich gibt es diese Pflichtfeuerwehr noch nirgends (wegen innerdörflicher Querelen, war sie ein einziges Mal in einem Tiroler Ort in der Diskussion). In Deutschland existieren solche unfreiwilligen Feuerwehren vereinzelt, wobei gesagt werden muss, dass eine tatsächliche Erzwingung von realen Dienst- und Hilfeleistungen faktisch und rechtlich nicht möglich ist. Ganz anders sieht es da in der Schweiz aus. Dort herrscht das sogenannte Milizprinzip, in welchem öffentliche Aufgaben meist nebenberuflich ausgeübt werden. Daher besteht grundsätzlich die Feuerwehrrpflicht für jedermann, ob Mann oder Frau, Schweizer oder nicht. Somit ist in der Schweiz die Pflichtfeuerwehr eigentlich der Normalzustand, was sich auch in Zahlen widerspiegelt. Im Jahr 2021 gab es 78.000 Feuerwehrleute, wovon nur ca. 1.200 in Berufsfeuerwehren tätig waren.



In der Schweiz besteht eine Feuerwehrrpflicht (Schweiz 1986)

Nichts destotrotz sollten wir dafür sorgen, dass der Slogan „Stell dir vor es brennt, und keiner kommt“ nicht zu einer Realität wird. Beginnen können wir damit, die Arbeit der freiwilligen Florianijünger stärker wertzuschätzen....

Weihnachtssiegelmarken

Daniela M. Vogt Weisenhorn

Siegelmarken sind Briefverschlussmarken. Sie lösten um 1870 das Wachssiegel ab und wurden ursprünglich von Ämtern, Universitäten, staatlichen Institutionen und Militär eingesetzt. Eigentlich sind sie kein philatelistisches Sammelgebiet im strengen Sinne; Sammler finden sich jedoch auf der ganzen Welt.



Die erste Weihnachtssiegelmarke 1904 trägt das Konterfei der damaligen Königin von Dänemark. Der „Erfinder“ dieser Marken wurde 1927 mit einer ihm gewidmeten Siegelmarke geehrt

Die Weihnachtssiegelmarke, mit der die Weihnachts- und Neujahrs-post verschlossen werden kann, erfand der dänische Postangestellte E. Holboell. Die erste Marke mit dem Porträt der Königin Louise von Dänemark erschien am 10.12.1904. Schnell breitete sich die Idee der Weihnachtssiegelmarken aus und fand mit der Zeit in 130 Ländern Nachahmung. Die kleine Marke mit dem roten Doppelkreuz wurde zum Banner im Kreuzzug gegen die Tuberkulose, denn die Weihnachtssiegelmarke spielte Anfang des 20. Jahrhunderts eine wichtige Rolle beim Sammeln von Geld, mit dem Tuberkulose-Heilstätten für Kinder und Erwachsene aus sozial schwachen Verhältnissen gebaut werden konnten. Die monatelangen „Freiluftkuren“ und die „hygienisch-diätetische Behandlung“ an „immunen Orten“ – wie der Schatzalp (siehe Exponatseiten) - konnten sich damals nur Wohlhabende leisten. Die Gelder aus den Weihnachtssiegelverkäufen verwendete man später aber auch für Screeninguntersuchungen von krankheitsgefährdeten Personen sowie zur Wohnraumbeschaffung für Tuberkulosekranke. Die Auswahl der Motive in Deutschland wurden zuletzt nicht mehr vornehmlich vom Gedanken an Weihnachten, sondern an die TB geprägt.

Aber auch die Weihnachtssiegelmarken unterliegen dem Wandel der Zeit. Mit dem Rückgang der Tuberkulose stellten etliche Organisationen die Siegelmarkenaktionen ein. Andere weiteten den Verwendungszweck auf die Prävention und Erforschung von Lungenkrankheiten aus. In Deutschland sammelt heute nur noch das Kuratorium Tuberkulose in der Welt e. V. Spenden. Der Erlös kommt in erster Linie Entwicklungsländern mit immer noch hoher Tuberkuloseprävalenz zugute. Auch die

Aber auch die Weihnachtssiegelmarken unterliegen dem Wandel der Zeit. Mit dem Rückgang der Tuberkulose stellten etliche Organisationen die Siegelmarkenaktionen ein. Andere weiteten den Verwendungszweck auf die Prävention und Erforschung von Lungenkrankheiten aus. In Deutschland sammelt heute nur noch das Kuratorium Tuberkulose in der Welt e. V. Spenden. Der Erlös kommt in erster Linie Entwicklungsländern mit immer noch hoher Tuberkuloseprävalenz zugute. Auch die



1993: Der Bogen der deutschen Weihnachtssiegelmarken besteht aus 15 Marken mit Abbildungen von Weihnachtssiegelmarken aus vorherigen Jahren und 3 Zierfeldern mit Inschrift



Auswahl der Motive in Deutschland hat sich gewandelt. Inzwischen steht die Tuberkulose im Mittelpunkt der Marken und nicht mehr nur Weihnachten.

2023 habe ich bisher nur ein Land gefunden, dass noch Weihnachtssiegelmarken herausgibt: das ist Kanada.

Quelle: https://www.nugman.info/bogenwiki/index.php?title=Bund_Vignette_Weihnachtssiegelmarke_1993